

# Pressemitteilung

Nr. 30/2021 – 30. Juni 2021

## Entspannung setzt sich fort: Weniger Arbeitslose im Juni

- **Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau unter 12.000**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 4,5 Prozent**
- **Gute Chancen für junge Fachkräfte sowie Ausbildungsplatzsuchende**

Positive Bilanz zum Ende des ersten Halbjahres 2021: Am Arbeitsmarkt setzt sich die um diese Jahreszeit gewohnte Belebung fort. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau – dieser umfasst die kreisfreien Städte Landau und Neustadt sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße – waren im Juni 11.917 Personen arbeitslos gemeldet – 463 oder 3,7 Prozent weniger als im Vormonat Mai 2021 und 1.559 oder 11,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat Juni 2020.

Mit 4,5 Prozent liegt die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte unter dem Mai-Wert dieses Jahres. Noch deutlicher ist mit 0,6 Prozentpunkten der Rückgang gegenüber dem Juni 2020.

Etwas mehr als die Hälfte der Arbeitslosen – 6.157 und damit 51,7 Prozent – wird aktuell von den drei Jobcentern in der Region betreut. In absoluten Zahlen sind dies 2.255 beschäftigungslose Frauen und Männer beim Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße, 1.421 beim Jobcenter Germersheim und 2.481 beim Jobcenter Deutsche Weinstraße (Neustadt und Bad Dürkheim). Insgesamt 5.760 Arbeitslose sind bei den Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Landau, Bad Dürkheim, Neustadt, Germersheim und Kandel gemeldet.

„Von der seit März anhaltenden Erholung am Arbeitsmarkt profitieren alle Personengruppen, wenn auch in unterschiedlichem Maß“ erklärt Christine Groß-Herick, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau. Insbesondere jüngere Arbeitslose unter 25 Jahre haben gute Chancen am Arbeitsmarkt. Die spezifische Arbeitslosenquote für die jüngere Generation beträgt lediglich 4,1 Prozent und liegt damit um 1,4 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau von Juni 2020.

Im Fokus von Qualifizierung und Förderung steht die Gruppe der Langzeitarbeitslosen, deren Zahl im Zuge der Corona-Krise in den letzten Monaten stark zugenommen hat. Mehr als ein Drittel aller Arbeitslosen ist seit einem Jahr oder länger ohne Beschäftigung. Mit aktuell 4.381 Langzeitarbeitslosen ist deren Zahl im Vergleich zum Mai zwar leicht zurückgegangen, im Vergleich zum Vorjahreslevel ist dies jedoch eine Steigerung um 1.031 Personen bzw. 30,8 Prozent.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften nahm im vergangenen Monat gegenüber dem Vormonat leicht ab. Die Unternehmen meldeten dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur und der Jobcenter 780 Stellen; das sind 38 weniger als im Mai. Dennoch weist das erste Halbjahr 2021 eine deutliche Steigerung der Arbeitskräfte-nachfrage aus: Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 4.464 neue Jobofferten gemeldet – ein Plus um mehr als 1.100 Stellen oder knapp 33 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2020. Der Bestand an zu vermittelnden Arbeitsstellen hat mit 4.041 wieder das Niveau der Jahre vor Corona erreicht.

### **Ausbildungsmarkt**

Seit Oktober 2020, dem Start des aktuellen Berichtsjahres zum regionalen Ausbildungsmarkt, wurden der Agentur für Arbeit Landau 2.093 Ausbildungsstellen gemeldet. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um knapp 3 Prozent. Gleichzeitig haben sich insgesamt 2.249 Jugendliche mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern in Verbindung gesetzt und ihr Interesse an einer Ausbildungsstelle gezeigt, circa 290 (11,4 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Aktuell sind noch mehr als 1.000 der insgesamt rund 2.190 gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen unbesetzt. „Am Ausbildungsmarkt wird bis in den Herbst eine hohe Dynamik herrschen“, vermutet Groß-Herick. „Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen, die einen Ausbildungsplatz suchen, stehen also noch viele Wege offen. Sie haben

in den nächsten Wochen noch die Chance, sich einen Ausbildungsplatz zu sichern“, so Groß-Herick. Interessierte sollten schnellstmöglich mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Agentur für Arbeit Landau Kontakt aufnehmen.

**Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau:**

Kostenfreie Rufnummer: 0800 4 5555 00; E-Mail: [landau.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:landau.berufsberatung@arbeitsagentur.de)

**Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:**

**Stadt Landau**

In der Stadt Landau waren im Juni 1.500 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 44 bzw. 2,8 Prozent weniger als im Mai und 167 oder 10,0 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,8 Prozent auf 5,6 Prozent gesunken. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 6,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 544 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2020 waren dies 158 bzw. 22,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 956 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 9 bzw. 0,9 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 150 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 5 Stellen mehr als im Mai und 88 mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Stadt Neustadt**

In der Stadt Neustadt waren im Juni 1.740 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 46 bzw. 2,6 Prozent weniger als im Mai und 230 oder 11,7 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 6,1 auf 6,0 Prozent gesunken. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 6,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 701 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2020 waren dies 142 bzw. 16,8 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.039 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 88 bzw. 7,8 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 109 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 25 Stellen mehr als im Mai und 71 mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Bad Dürkheim**

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Juni 3.083 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 111 bzw. 3,5 Prozent weniger als im Mai und 265 bzw. 7,9 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,4 Prozent auf 4,3 Prozent gesunken. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 1.641 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2020 waren dies 213 bzw. 11,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.442 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 52 bzw. 3,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 163 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 5 weniger als im Mai und 69 mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Germersheim**

Im Landkreis Germersheim waren im Juni 3.000 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 178 bzw. 5,6 Prozent weniger als im Mai und 623 bzw. 17,2 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,3 auf 4,0 Prozent gesunken. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 4,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 1.579 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2020 waren dies 468 bzw. 22,9 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.421 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 155 bzw. 9,8 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 178 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 69 weniger als im Mai und 58 mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

## **Landkreis Südliche Weinstraße**

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Juni 2.594 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 84 bzw. 3,1 Prozent weniger als im Mai und 274 bzw. 9,6 Prozent weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,3 Prozent auf 4,2 Prozent gesunken. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juni 1.295 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juni 2020 waren dies 336 bzw. 20,6 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.299 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 62 bzw. 5,0 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 180 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 6 mehr als im Mai und 75 mehr als im Juni des vergangenen Jahres.

**Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen**

Ausgewählte Regionen  
 Juni 2021

Landkreis / kreisfreie Stadt	Insgesamt	Bestand				Arbeitslosenquote (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)			
		Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vormonat	Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Insgesamt	AA Landau	11.917	- 463	- 3,7	- 1.559	- 11,6	4,5	- 0,2	- 0,6
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	1.500	- 44	- 2,8	- 167	- 10,0	5,6	- 0,2	- 0,7
	Neustadt an der Weinstraße, St.	1.740	- 46	- 2,6	- 230	- 11,7	6,0	- 0,1	- 0,8
	Bad Dürkheim	3.083	- 111	- 3,5	- 265	- 7,9	4,3	- 0,1	- 0,3
	Germersheim	3.000	- 178	- 5,6	- 623	- 17,2	4,0	- 0,3	- 0,8
	Südliche Weinstraße	2.594	- 84	- 3,1	- 274	- 9,6	4,2	- 0,1	- 0,4
davon SGB III (Betreuung durch Arbeitsagentur)	AA Landau	5.760	- 336	- 5,5	- 1.317	- 18,6	Juni 2021		
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	544	- 27	- 4,7	- 158	- 22,5			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	701	- 19	- 2,6	- 142	- 16,8			
	Bad Dürkheim	1.641	- 90	- 5,2	- 213	- 11,5			
	Germersheim	1.579	- 126	- 7,4	- 468	- 22,9			
	Südliche Weinstraße	1.295	- 74	- 5,4	- 336	- 20,6			
davon SGB II (Betreuung durch Jobcenter)	AA Landau	6.157	- 127	- 2,0	- 242	- 3,8	Juni 2021		
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	956	- 17	- 1,7	- 9	- 0,9			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	1.039	- 27	- 2,5	- 88	- 7,8			
	Bad Dürkheim	1.442	- 21	- 1,4	- 52	- 3,5			
	Germersheim	1.421	- 52	- 3,5	- 155	- 9,8			
	Südliche Weinstraße	1.299	- 10	- 0,8	62	5,0			

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau  
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	20.973	21.417	21.708	-444	-2,1	-2.138	-9,3	-6,8	-1,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.917	12.380	12.762	-463	-3,7	-1.559	-11,6	-7,5	1,5
55,5% Männer	6.618	6.883	7.124	-265	-3,9	-919	-12,2	-7,7	1,2
44,5% Frauen	5.299	5.497	5.638	-198	-3,6	-640	-10,8	-7,3	1,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.085	1.168	1.217	-83	-7,1	-424	-28,1	-23,7	-12,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	220	253	258	-33	-13,0	-60	-21,4	-18,6	-3,7
39,1% 50 Jahre und älter	4.659	4.758	4.858	-99	-2,1	-1	-0,0	3,7	10,9
28,5% dar. 55 Jahre und älter	3.399	3.475	3.521	-76	-2,2	181	5,6	9,2	15,1
36,8% Langzeitarbeitslose	4.381	4.443	4.545	-62	-1,4	1.031	30,8	38,2	48,9
6,4% Schwerbehinderte Menschen	766	784	782	-18	-2,3	-46	-5,7	0,9	5,1
25,7% Ausländer	3.068	3.175	3.270	-107	-3,4	-428	-12,2	-8,6	1,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.973	2.231	2.345	-258	-11,6	113	6,1	-4,4	-29,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	796	905	1.000	-109	-12,0	-110	-12,1	-21,8	-40,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	481	558	617	-77	-13,8	116	31,8	13,4	-2,1
seit Jahresbeginn	13.701	11.728	9.497	x	x	-3.051	-18,2	-21,2	-24,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.433	2.628	2.660	-195	-7,4	678	38,6	70,6	57,4
dar. in Erwerbstätigkeit	967	1.011	1.060	-44	-4,4	274	39,5	67,4	64,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	534	587	620	-53	-9,0	147	38,0	158,6	98,7
seit Jahresbeginn	14.212	11.779	9.151	x	x	745	5,5	0,6	-10,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,8	x	x	x	5,1	5,0	4,8
dar. Männer	4,7	4,9	5,1	x	x	x	5,4	5,3	5,0
Frauen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,4	4,5	x	x	x	5,5	5,6	5,1
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,5	3,3	x	x	x	3,6	4,0	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,8	x	x	x	5,3	5,3	5,2
Ausländer	10,0	10,3	10,8	x	x	x	11,6	11,5	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.625	14.057	14.400	-432	-3,1	-1.471	-9,7	-6,1	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.270	15.736	16.014	-466	-3,0	-1.468	-8,8	-5,5	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.336	15.802	16.078	-466	-2,9	-1.475	-8,8	-5,6	0,1
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,9	6,0	x	x	x	6,3	6,2	6,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.642	5.069	5.294	-427	-8,4	-1.449	-23,8	-14,7	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.517	15.482	15.574	36	0,2	-584	-3,6	-3,9	-1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.068	6.049	6.102	19	0,3	-389	-6,0	-6,2	-4,1
Bedarfgemeinschaften	11.488	11.506	11.578	-18	-0,2	-411	-3,5	-3,6	-0,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	780	818	737	-38	-4,6	361	86,2	87,6	128,2
Zugang seit Jahresbeginn	4.464	3.684	2.866	x	x	1.104	32,9	25,3	14,4
Bestand	4.041	3.846	3.704	195	5,1	954	30,9	17,9	5,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

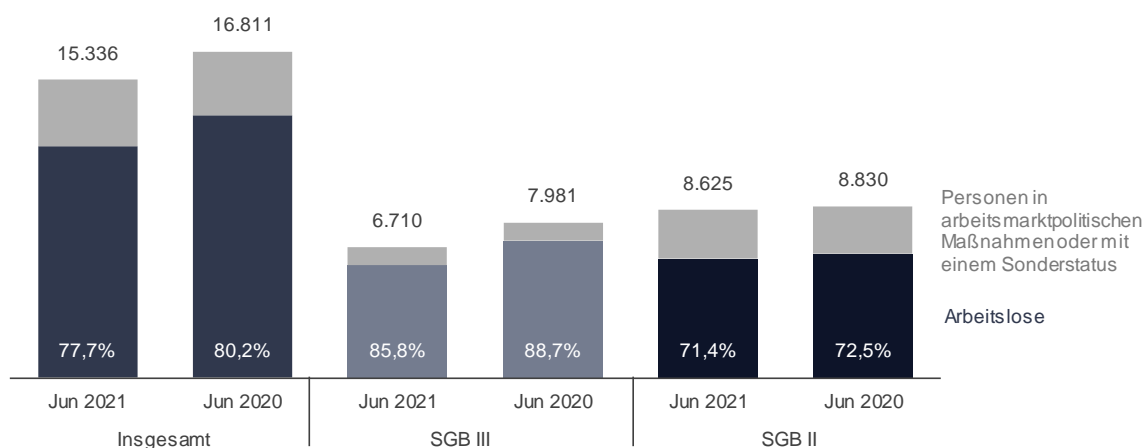
## Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau  
 Juni 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.917	12.380	-463	-3,7	-1.559	-11,6	-7,5	1,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.708	1.677	31	1,8	88	5,4	5,2	-1,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	896	863	33	3,8	173	23,9	27,3	10,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	812	814	-2	-0,2	-85	-9,5	-11,1	-12,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	13.625	14.057	-432	-3,1	-1.471	-9,7	-6,1	1,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.645	1.679	-34	-2,0	3	0,2	-0,2	-7,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	839	828	11	1,3	42	5,3	7,5	-1,6
Arbeitsgelegenheiten	30	23	7	30,4	-3	-9,1	-39,5	-52,5
Fremdförderung	424	399	25	6,3	-88	-17,2	-26,9	-34,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	114	114	-	-	34	42,5	54,1	55,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	238	315	-77	-24,4	18	8,2	24,0	37,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	15.270	15.736	-466	-3,0	-1.468	-8,8	-5,5	0,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	66	66	-	-	-7	-9,6	-10,8	-16,7
Gründungszuschuss	65	64	1	1,6	-7	-9,7	-13,5	-19,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	15.336	15.802	-466	-2,9	-1.475	-8,8	-5,6	0,1
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,9	x	x	x	6,3	6,2	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	78,3	x	x	x	80,2	80,0	78,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kr.f. St.  
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2020		Mai 2020		Apr 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	2.626	2.705	2.694	-79	-2,9	-257	-8,9	-5,7	-1,2		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.500	1.544	1.548	-44	-2,8	-167	-10,0	-7,2	-0,4		
56,5% Männer	848	876	885	-28	-3,2	-105	-11,0	-7,5	0,1		
43,5% Frauen	652	668	663	-16	-2,4	-62	-8,7	-6,8	-1,0		
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	150	154	155	-4	-2,6	-52	-25,7	-18,9	-7,7		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	31	35	-4	-12,9	-12	-30,8	-27,9	-2,8		
31,8% 50 Jahre und älter	477	486	491	-9	-1,9	5	1,1	2,3	11,3		
21,7% dar. 55 Jahre und älter	326	333	337	-7	-2,1	18	5,8	9,5	17,8		
42,3% Langzeitarbeitslose	634	635	633	-1	-0,2	160	33,8	38,3	44,2		
5,5% Schwerbehinderte Menschen	82	78	74	4	5,1	2	2,5	-2,5	-7,5		
29,5% Ausländer	443	450	456	-7	-1,6	-55	-11,0	-11,1	-3,6		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	224	272	272	-48	-17,6	3	1,4	-4,9	-26,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	84	119	131	-35	-29,4	-24	-22,2	-11,9	-30,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	62	74	7	11,3	20	40,8	-1,6	27,6		
seit Jahresbeginn	1.562	1.338	1.066	x	x	-374	-19,3	-22,0	-25,4		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	263	270	289	-7	-2,6	52	24,6	49,2	46,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	104	104	135	-	-	19	22,4	42,5	62,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	77	69	-25	-32,5	2	4,0	x	213,6		
seit Jahresbeginn	1.561	1.298	1.028	x	x	33	2,2	-1,4	-9,5		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,8	5,8	x	x	x	6,3	6,3	5,9		
dar. Männer	6,2	6,4	6,6	x	x	x	7,1	7,0	6,6		
Frauen	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,2		
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,4	4,3	x	x	x	5,6	5,3	4,7		
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,6	5,2	x	x	x	5,8	6,3	4,8		
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,3		
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,5	x	x	x	6,0	5,9	5,7		
Ausländer	14,0	14,2	15,3	x	x	x	16,7	16,9	16,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,3	6,4	x	x	x	6,8	6,8	6,4		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.697	1.743	1.737	-46	-2,6	-136	-7,4	-5,1	-0,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.887	1.958	1.948	-71	-3,6	-149	-7,3	-4,2	-0,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.898	1.966	1.957	-68	-3,5	-148	-7,2	-4,4	-0,7		
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,3	7,3	x	x	x	7,6	7,6	7,4		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	434	493	501	-59	-12,0	-166	-27,7	-17,6	-8,4		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.258	2.261	2.267	-2	-0,1	-37	-1,6	-0,8	2,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	874	877	883	-3	-0,4	16	1,8	3,6	6,1		
Bedarfsgemeinschaften	1.695	1.698	1.706	-3	-0,2	-27	-1,6	-0,5	3,0		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	150	145	128	5	3,4	88	141,9	137,7	75,3		
Zugang seit Jahresbeginn	778	628	483	x	x	171	28,2	15,2	-0,2		
Bestand	754	708	687	46	6,5	148	24,4	13,5	3,8		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, St.  
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.115	3.136	3.122	-21	-0,7	-245	-7,3	-6,9	-3,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.740	1.786	1.844	-46	-2,6	-230	-11,7	-9,9	0,1
55,6% Männer	968	997	1.034	-29	-2,9	-127	-11,6	-8,8	1,0
44,4% Frauen	772	789	810	-17	-2,2	-103	-11,8	-11,2	-1,0
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	188	196	189	-8	-4,1	-33	-14,9	-16,2	-10,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	49	44	-3	-6,1	-2	-4,2	-5,8	-4,3
31,8% 50 Jahre und älter	554	551	571	3	0,5	-35	-5,9	-5,8	4,6
22,6% dar. 55 Jahre und älter	394	376	387	18	4,8	19	5,1	-0,3	7,5
41,6% Langzeitarbeitslose	724	730	764	-6	-0,8	199	37,9	46,0	60,8
5,1% Schwerbehinderte Menschen	89	94	84	-5	-5,3	-11	-11,0	-	-7,7
27,1% Ausländer	471	490	513	-19	-3,9	-82	-14,8	-12,2	-1,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	277	272	300	5	1,8	49	21,5	-20,5	-39,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	89	120	26	29,2	1	0,9	-39,0	-47,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	79	83	-18	-22,8	11	22,0	-21,0	-32,5
seit Jahresbeginn	1.722	1.445	1.173	x	x	-687	-28,5	-33,7	-36,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	320	333	317	-13	-3,9	77	31,7	60,1	53,1
dar. in Erwerbstätigkeit	126	100	127	26	26,0	34	37,0	29,9	92,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	86	86	-4	-4,7	29	54,7	109,8	62,3
seit Jahresbeginn	1.731	1.411	1.078	x	x	-174	-9,1	-15,1	-25,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,3	x	x	x	6,8	6,8	6,3
dar. Männer	6,2	6,4	6,7	x	x	x	7,0	7,0	6,6
Frauen	5,7	5,8	5,9	x	x	x	6,4	6,5	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,7	7,0	6,5	x	x	x	7,6	8,1	7,6
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,4	5,3	x	x	x	5,7	6,2	5,9
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,4	5,4	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,3	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,4
Ausländer	11,4	11,9	12,7	x	x	x	13,7	13,8	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,7	6,9	x	x	x	7,4	7,5	7,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.021	2.065	2.103	-44	-2,1	-222	-9,9	-8,1	-1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.281	2.331	2.334	-50	-2,1	-181	-7,4	-5,9	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.288	2.339	2.340	-51	-2,2	-177	-7,2	-5,6	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,9	7,9	x	x	x	8,3	8,3	8,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	542	580	613	-38	-6,6	-182	-25,1	-18,1	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.661	2.674	2.700	-13	-0,5	-158	-5,6	-5,0	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.066	1.071	1.091	-5	-0,5	-79	-6,9	-6,6	-2,8
Bedarfsgemeinschaften	1.939	1.951	1.967	-12	-0,6	-98	-4,8	-4,5	-1,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	109	84	73	25	29,8	71	186,8	42,4	97,3
Zugang seit Jahresbeginn	449	340	256	x	x	85	23,4	4,3	-4,1
Bestand	416	363	352	53	14,6	133	47,0	17,1	14,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim  
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2020		Mai 2020		Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.240	5.353	5.388	-113	-2,1	-338	-6,1	-3,3	3,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.083	3.194	3.290	-111	-3,5	-265	-7,9	-3,8	7,0	
55,5% Männer	1.710	1.777	1.849	-67	-3,8	-194	-10,2	-6,0	5,7	
44,5% Frauen	1.373	1.417	1.441	-44	-3,1	-71	-4,9	-0,8	8,8	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	256	273	279	-17	-6,2	-108	-29,7	-22,9	-12,5	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	64	60	-9	-14,1	-23	-29,5	-22,0	-14,3	
42,8% 50 Jahre und älter	1.320	1.354	1.396	-34	-2,5	4	0,3	3,7	13,9	
31,4% dar. 55 Jahre und älter	967	993	1.021	-26	-2,6	31	3,3	6,2	15,9	
36,3% Langzeitarbeitslose	1.120	1.139	1.174	-19	-1,7	226	25,3	31,8	47,1	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	226	228	230	-2	-0,9	1	0,4	3,6	11,1	
21,6% Ausländer	666	685	703	-19	-2,8	-16	-2,3	3,6	16,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	479	528	535	-49	-9,3	6	1,3	-13,2	-31,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	217	228	-6	-2,8	-17	-7,5	-32,6	-42,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	136	124	-40	-29,4	3	3,2	24,8	-22,5	
seit Jahresbeginn	3.255	2.776	2.248	x	x	-769	-19,1	-21,8	-23,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	592	628	614	-36	-5,7	145	32,4	70,7	44,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	243	239	229	4	1,7	56	29,9	53,2	34,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	139	155	-13	-9,4	39	44,8	135,6	112,3	
seit Jahresbeginn	3.382	2.790	2.162	x	x	180	5,6	1,3	-9,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,2	
dar. Männer	4,5	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,6	
Frauen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,1	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,1	4,1	x	x	x	5,3	5,2	4,5	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,3	2,9	x	x	x	3,8	4,0	3,1	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,4	
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,9	x	x	x	5,4	5,4	5,2	
Ausländer	9,2	9,5	9,8	x	x	x	9,5	9,2	8,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	5,0	x	x	x	5,1	5,0	4,7	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.515	3.621	3.695	-106	-2,9	-214	-5,7	-1,4	7,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.882	3.984	4.045	-102	-2,6	-238	-5,8	-2,3	4,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.897	4.001	4.062	-104	-2,6	-242	-5,8	-2,2	4,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,5	5,5	x	x	x	5,6	5,6	5,3	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.325	1.446	1.523	-121	-8,4	-301	-18,5	-8,5	5,3	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.499	3.495	3.527	4	0,1	-211	-5,7	-6,1	-2,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.276	1.279	1.280	-3	-0,2	-126	-9,0	-9,1	-8,0	
Bedarfsgemeinschaften	2.601	2.606	2.630	-4	-0,2	-149	-5,4	-5,5	-2,5	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	163	168	136	-5	-3,0	69	73,4	61,5	x	
Zugang seit Jahresbeginn	997	834	666	x	x	351	54,3	51,1	48,7	
Bestand	871	798	775	73	9,1	214	32,6	14,2	7,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim  
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2020		Mai 2020		Apr 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>											
Insgesamt	5.408	5.577	5.756	-169	-3,0	-888	-14,1	-10,9	-4,3		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	3.000	3.178	3.306	-178	-5,6	-623	-17,2	-11,2	-2,7		
55,5% Männer	1.665	1.762	1.841	-97	-5,5	-321	-16,2	-9,6	-0,8		
44,5% Frauen	1.335	1.416	1.465	-81	-5,7	-302	-18,4	-13,1	-5,1		
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	275	301	337	-26	-8,6	-138	-33,4	-30,2	-14,0		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	53	68	-5	-9,4	-19	-28,4	-30,3	13,3		
39,6% 50 Jahre und älter	1.189	1.227	1.250	-38	-3,1	-5	-0,4	4,7	9,9		
29,1% dar. 55 Jahre und älter	874	914	929	-40	-4,4	64	7,9	14,3	18,0		
30,1% Langzeitarbeitslose	903	945	973	-42	-4,4	139	18,2	30,2	39,4		
6,4% Schwerbehinderte Menschen	191	201	202	-10	-5,0	-28	-12,8	-3,4	-1,0		
29,0% Ausländer	871	918	955	-47	-5,1	-216	-19,9	-14,7	-3,5		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	588	706	768	-118	-16,7	53	9,9	10,3	-20,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	224	295	311	-71	-24,1	-42	-15,8	-8,1	-34,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	160	205	-15	-9,4	60	70,6	39,1	22,0		
seit Jahresbeginn	4.291	3.703	2.997	x	x	-587	-12,0	-14,7	-19,1		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	764	838	865	-74	-8,8	282	58,5	81,0	69,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	303	337	335	-34	-10,1	123	68,3	104,2	71,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	169	160	-15	-8,9	51	49,5	213,0	81,8		
seit Jahresbeginn	4.607	3.843	3.005	x	x	544	13,4	7,3	-3,6		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,8	4,6		
dar. Männer	4,1	4,3	4,5	x	x	x	4,9	4,8	4,6		
Frauen	3,9	4,2	4,3	x	x	x	4,8	4,8	4,5		
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,9	4,3	x	x	x	5,2	5,4	4,9		
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,6	3,0	x	x	x	2,9	3,3	2,5		
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,7	x	x	x	4,4	4,4	4,3		
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,4	5,7	x	x	x	4,9	4,9	4,9		
Ausländer	8,1	8,6	9,3	x	x	x	10,5	10,4	10,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,7	4,9	x	x	x	5,3	5,3	5,0		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.560	3.711	3.842	-151	-4,1	-598	-14,4	-9,6	-2,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.031	4.193	4.319	-162	-3,9	-582	-12,6	-8,4	-1,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.049	4.210	4.336	-161	-3,8	-582	-12,6	-8,5	-1,9		
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	5,7	x	x	x	6,1	6,1	5,8		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.283	1.398	1.468	-115	-8,2	-457	-26,3	-17,1	-6,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.940	3.922	3.936	19	0,5	-195	-4,7	-5,3	-2,8		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.628	1.599	1.609	30	1,9	-166	-9,2	-9,8	-7,5		
Bedarfsgemeinschaften	2.934	2.939	2.948	-5	-0,2	-113	-3,7	-4,2	-1,8		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	178	247	211	-69	-27,9	58	48,3	112,9	122,1		
Zugang seit Jahresbeginn	1.234	1.056	809	x	x	277	28,9	26,2	12,2		
Bestand	991	1.019	970	-28	-2,7	202	25,6	24,7	3,2		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße  
 Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Jun 2020		Mai 2020		Apr 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	4.584	4.646	4.748	-62	-1,3	-410	-8,2	-6,4	-0,3		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.594	2.678	2.774	-84	-3,1	-274	-9,6	-5,7	2,6		
55,0% Männer	1.427	1.471	1.515	-44	-3,0	-172	-10,8	-6,6	-0,9		
45,0% Frauen	1.167	1.207	1.259	-40	-3,3	-102	-8,0	-4,5	7,2		
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	216	244	257	-28	-11,5	-93	-30,1	-24,0	-16,6		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	56	51	-12	-21,4	-4	-8,3	-3,4	-8,9		
43,1% 50 Jahre und älter	1.119	1.140	1.150	-21	-1,8	30	2,8	8,5	11,8		
32,3% dar. 55 Jahre und älter	838	859	847	-21	-2,4	49	6,2	12,1	13,7		
38,6% Langzeitarbeitslose	1.000	994	1.001	6	0,6	307	44,3	49,5	55,9		
6,9% Schwerbehinderte Menschen	178	183	192	-5	-2,7	-10	-5,3	4,6	18,5		
23,8% Ausländer	617	632	643	-15	-2,4	-59	-8,7	-6,0	1,6		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	405	453	470	-48	-10,6	2	0,5	-0,9	-33,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	185	210	-23	-12,4	-28	-14,7	-20,6	-45,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	121	131	-11	-9,1	22	25,0	15,2	8,3		
seit Jahresbeginn	2.871	2.466	2.013	x	x	-634	-18,1	-20,5	-23,9		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	494	559	575	-65	-11,6	122	32,8	74,7	63,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	191	231	234	-40	-17,3	42	28,2	73,7	78,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	116	150	4	3,4	26	27,7	114,8	97,4		
seit Jahresbeginn	2.931	2.437	1.878	x	x	162	5,9	1,7	-9,6		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,4		
dar. Männer	4,4	4,6	4,7	x	x	x	4,9	4,9	4,7		
Frauen	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,0		
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,1	4,2	x	x	x	5,0	5,2	5,0		
15 bis unter 20 Jahre	2,4	3,0	2,6	x	x	x	2,5	3,0	2,7		
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,6	4,5	4,4		
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,4	5,3	5,3		
Ausländer	11,0	11,3	11,5	x	x	x	12,1	12,0	12,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,0	4,8		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.831	2.918	3.023	-87	-3,0	-302	-9,6	-6,3	1,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.190	3.271	3.368	-81	-2,5	-317	-9,0	-6,1	-0,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.203	3.287	3.384	-84	-2,6	-327	-9,3	-6,2	-0,7		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,5		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.058	1.152	1.189	-94	-8,2	-343	-24,5	-15,7	-7,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.158	3.130	3.144	28	0,9	16	0,5	-0,9	1,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.223	1.223	1.240	0	0,0	-35	-2,8	-4,0	-2,9		
Bedarfsgemeinschaften	2.319	2.312	2.327	7	0,3	-24	-1,0	-2,0	0,7		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	180	174	189	6	3,4	75	71,4	81,3	136,3		
Zugang seit Jahresbeginn	1.006	826	652	x	x	220	28,0	21,3	11,5		
Bestand	1.009	958	920	51	5,3	257	34,2	18,1	3,6		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.